

Ich	habe	ein	Auto.
Ich	habe	kein	Auto.
Er	ist		Arzt.
Er	ist	nicht / kein	Arzt.

kein- ist der negative Artikel. (→ Nr. 80, 82)

Übungen

62. *Sie haben heute schlechte Laune. Sie sagen immer das Gegenteil. Gebrauchen Sie nicht und kein-.*

- | | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| a) Das Wetter ist schön. | d) Ich trinke einen Kaffee. |
| b) Das Essen ist gut. | e) Ich freue mich auf den Urlaub. |
| c) Die Arbeit gefällt mir. | f) Ich rufe Herrn Schmidt an. |

63. *Verneinen Sie.*

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| a) Herr Krause arbeitet. | Herr Eberl _____ |
| b) Er arbeitet gern. | Er _____ |
| c) Er fährt mit dem Auto ins Büro. | _____ |
| d) Er interessiert sich für Politik. | _____ |
| e) Er hat dem Kollegen gratuliert. | _____ |
| f) Er hat ein Fax geschrieben. | _____ |
| g) Er kann Auto fahren*. | _____ |
| h) Er kann gut Auto fahren. | _____ |

* *nicht* steht vor dem festen Ausdruck.

64. *Regeln für den Verkehrsteilnehmer. Geben Sie Ratschläge mit nicht oder kein-.*

Beispiel: bei Rot über die Straße gehen
Geh nicht bei Rot über die Straße.

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| a) auf Landstraßen über 100 fahren | f) in der Stadt über 50 fahren |
| b) Alkohol trinken | g) beim Fahren telefonieren |
| c) bei Nebel so schnell fahren | h) so oft hupen |
| d) so plötzlich bremsen | i) in der Kurve überholen |
| e) so schnell fahren | j) so weit links fahren |

II. Das Substantiv

der Mann, die Frau, das Kind

das Hotel, die Hotels
das/dem Hotel, des Hotels

das große Hotel
die kommende Woche
drei (große) Hotels
das größte Hotel der Stadt

das Hotel → es

Das Substantiv hat drei Genera:
maskulin, feminin, neutral.
Es kommt im Singular und Plural vor
und in den verschiedenen Kasus.

Links können Adjektive,
Partizipien
und /oder Zahlwörter stehen.
Rechts können Substantive im
Genitiv stehen.

Anstelle des Substantivs kann das
Pronomen stehen.

Das Genus

Die Formen

maskulin	der Mann	der Geburtsort
feminin	die Frau	die Nationalität
neutral	das Kind	das Alter

Die Artikel *der*, *die* und *das* kennzeichnen die Genera.

Personennamen haben ein natürliches Geschlecht:

der
der Mann, der Herr, der Junge
der Vater, der Sohn, der Bruder, der Onkel

der Schüler, der Ausländer, der Kollege
der Direktor, der Professor

Berufe auf *-er*:

der Lehrer, der Maler, der Dichter, der Politiker
der Bauer, der Handwerker, der Akademiker

die

die Frau, die Dame

die Mutter, die Tochter, die Schwester, die Tante

die Schülerin, die Ausländerin, die Kollegin

die Direktorin, die Professorin

Berufe auf *-in*:

die Lehrerin, die Malerin, die Dichterin, die Politikerin

die Bäuerin, die Handwerkerin, die Akademikerin

Es gibt folgende Besonderheiten:

das Mädchen, das Fräulein,
das Mannequin, das Weib

(1) Der Artikel ist neutral, die Person ist feminin.

der Mensch, der Gast, der Boss,
der Lehrling
das Staatsoberhaupt, das Mitglied

(2) Es gibt auch Substantive mit den Artikeln *der* oder *das*, die eine Frau oder einen Mann bezeichnen.

der Vati (Vater), die Omi (Oma),
die Anni (Anna),
der Wolfi (Wolfgang)

(3) Die Endung *-i* kommt bei Vornamen und Familienbezeichnungen vor. Sie drückt Liebe und Zuneigung aus.

der / die Promi (= Prominente)
der / die Ossi (= Ostdeutsche)
der / die Wessi (= Westdeutsche)
der / die Azubi (= Auszubildende)
der Profi (= der Professionelle,
nur maskulin)

Die Endung *-i* kommt auch bei einigen Abkürzungen vor. Häufig sind die Pluralformen: *die Ossis, Wessis, Azubis ...*

der / die Auszubildende (= der Lehrling)
der / die Reisende
der / die Abgeordnete
der / die Angestellte

(4) Einige Substantive unterscheiden das Geschlecht mit dem Artikel *der* bzw. *die*.

der Kaufmann / die Kauffrau
der Fachmann / die Fachfrau

(5) Neu sind Wörter mit *-frau*.

Lerntipp

Notieren Sie immer das Wort und den Artikel. Ordnen Sie die Wörter so:

der

die

das

...

...

...

Genusregeln**Maskulin sind**

der Montag, der Dienstag,
 der Mittwoch, der Donnerstag,
 der Freitag, der Sonnabend
 (Samstag), der Sonntag
 der Januar (österr. der Jänner),
 der Februar, der März, der April,
 der Juni, der Juli, der August,
 der September, der Oktober,
 der November, der Dezember:
 der Monat
aber: die Woche, das Jahr
 der Frühling, der Sommer, der Herbst,
 der Winter
 der Norden, der Süden, der Osten,
 der Westen
 der Regen, der Schnee, der Wind
 der Morgen, der Mittag,
 der Nachmittag, der Abend
aber: die Nacht
 der VW, der BMW, der Mercedes,
 der Porsche, der Audi, der Fiat
aber Motorräder: die BMW,
 die Harley Davidson
 der Gang (gehen), der Verlust
 (verlieren), der Hinweis (hinweisen)
 der Kuchen, der Wagen, der Schaden
 der Motor
 der Optimismus, der Pessimismus,
 der Realismus

(1) Wochentage

(2) Monate

(3) Jahreszeiten

(4) Himmelsrichtungen

(5) Wetter

(6) Tageszeiten

(7) Autos

(8) Substantive ohne Endung,
 die von Verben stammen

(9) die meisten Substantive auf *-en*

(10) alle Fremdwörter auf *-or* und *-us*

63 Feminin sind

die Eiche, die Buche, die Kiefer
die Rose, die Nelke, die Orchidee
die Fahrt (fahren), die Tat (tun),
die Sicht (sehen)
die Reise, die Brille, die Tasche
aber: der Bote, der Biologe
(→ *n*-Deklination, Nr. 74)
die Einheit, die Staats-
angehörigkeit
die Malerei, die Bäckerei
die Wirtschaft
die Einladung
die Konferenz, die Intelligenz,
die Existenz
die Industrie, die Philosophie
die Fabrik, die Musik, die Politik
die Religion
die Realität, die Universität
die Kultur, die Reparatur

- (1) viele Bäume
- (2) viele Blumen
- (3) die meisten Substantive
auf *-t*, die von Verben abstammen
- (4) viele Substantive auf *-e*

- (5) Substantive auf *-heit/-keit*

-ei
-schaft
-ung
- (6) alle Fremdwörter auf *-enz*

-ie
-ik
-ion
-tät
-ur

64 Neutral sind

essen → das Essen
baden → das Baden
rauchen → das Rauchen
leben → das Leben
hören → das Hören
lesen → das Lesen
schreiben → das Schreiben

- (1) Substantivierungen
von Infinitiven



Rauchen verboten



Baden verboten



Pizza zum Mitnehmen

blau → das Blau
schön → das Schöne
auch: wenn, aber → das Wenn, das Aber

und von Adjektiven

Spruch: Da gibt's kein Wenn und Aber.

die Blume → das Blümchen /
das Blümlein
das Kind → das Kindchen /
das Kindlein

(2) alle Verkleinerungsformen auf
-lein/-chen; -chen ist heute die
übliche Verkleinerungssilbe.

Merkvers: -chen und -lein machen alles klein.

das Element, das Experiment,
das Parlament
das Gymnasium, das Studium,
das Zentrum

(3) alle Substantive auf *-(m)ent*

(4) alle Substantive auf *-um*

1. Notieren Sie den Artikel.

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| a) ___ Norden (m) | k) ___ Praktikant |
| b) ___ Motorrad (n) | l) ___ Nachmittag |
| c) ___ Rose (f) | m) ___ Sonntag |
| d) ___ Motor (m) | n) ___ Jahr |
| e) ___ Wirtschaft (f) | o) ___ Partei |
| f) ___ Kultur (f) | p) ___ Reisende |
| g) ___ Optimismus (m) | q) ___ Auto |
| h) ___ Zentrum (n) | r) ___ Wagen |
| i) ___ Essen (n) | s) ___ Kuchen |
| j) ___ Einladung (f) | t) ___ Woche |

2. Sammeln Sie einsilbige Substantive und ergänzen Sie den Artikel.

- | | |
|--------------|--------------|
| a) ___ Film | d) ___ Bett |
| b) ___ Ort | e) ___ Stuhl |
| c) ___ Tisch | usw. |

Regel: Einsilbige Substantive sind oft _____.

3. Notieren Sie die weibliche bzw. männliche Form.

der Mechaniker _____	_____ die Redakteurin
der Boss _____	der Kollege _____
der Frisör _____	der Fachmann _____
_____ die Arzthelferin	der Lehrling _____
der Ingenieur _____	der Meister _____
der Elektroniker _____	der Handwerker _____
_____ die Chefin	_____ die Managerin
_____ die Leiterin	_____ die Flugzeugbauerin
der Schornsteinfeger _____	

4. Wie heißt die weibliche Berufsbezeichnung?

der Fachhilfe _____	der Gärtner _____
der Tischler _____	der Maler _____
der Politiker _____	der Arzt _____
der Schüler _____	der Verkäufer _____
der Pilot _____	der Rechtsanwalt _____
der Frisör _____	der Kaufmann _____

Regel: Feminine Berufsbezeichnungen haben meistens die Endung ____.

Unterstreichen Sie die Berufsbezeichnungen mit *-er*. Welche kennen Sie noch?

Regel: Berufsbezeichnungen auf *-er* sind _____.

5. Lesen Sie die Abkürzungen mit Artikel.

Das ist ...

a) EU	_____	(Europäische Union) (f)
b) IC	_____	(Intercity) (m)
c) FC Bayern	_____	(Fußballclub) (m)
d) VW	_____	(Volkswagen) (m)
e) SZ	_____	(Süddeutsche Zeitung) (f)
f) SPD	_____	(Sozialdemokratische Partei Deutschlands) (f)
g) CDU	_____	(Christlich-Demokratische Union) (f)
h) DM	_____	(Deutsche Mark, gesprochen: D-Mark) (f)
i) €	_____	(Euro) (m)
j) PKW	_____	(Personenkraftwagen) (m)
k) LKW	_____	(Lastkraftwagen) (m)

Bildquellen:

S. 169 © Thinkstock/iStockphoto

S. 183 © iStockphoto/pipoka

S. 184 © Thinkstock/iStockphoto

Ich möchte allen danken, die sich für Diskussionen und Problemlösungsgespräche Zeit genommen und somit das Entstehen dieser Übungsgrammatik begleitet haben, insbesondere Frau Dr. Renate Freudenberg-Findeisen, die wertvolle Impulse gegeben hat, und Herrn Thomas Stark, der als Lektor das Projekt betreut hat.

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

8. 7. 6. | Die letzten Ziffern
2026 25 24 23 22 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

2. Auflage 2007

© 2001 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Layout: Christiane Gerstung, München

Umschlag: creative partners gmbh, München

Zeichnungen: Marlene Pohle, Stuttgart

Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-007447-1

(früher erschienen im Verlag für Deutsch ISBN 3-88532-510-1)